

Sanierung der Kläranlage gut im Zeitplan

17.08.2022 10:02 von Gabi Wegener

Die Veldener Kläranlage wird derzeit mit einer technischen Sanierung und einer Kapazitätserweiterung zukunftsfähig gemacht. Seit gut zwei Monaten werden dabei parallel zum laufenden Betrieb umfassende Arbeiten durchgeführt. Der offizielle Baubeginn war mit dem Spatenstich am 1. Juni 2022. Vorher wurde auf dem Gelände der Bauplatz vorbereitet und die Lagerfläche eingerichtet. Als erste Maßnahme wurden große Mengen an Erde, Sand und Kies aus dem Altbestand heraus gebaggert und auf dem Lagerplatz getrennt aufgebracht. Seitdem hat sich auf dem Gelände beim Umbau sehr viel getan. Dabei wurden alte Leitungen verlegt und provisorische Leitungen eingebaut, damit der laufende Betriebsablauf gewährleistet bleibt. Für das Maschinenhaus 1 (mechanische Reinigung) wurde bereits bis zur Bodenplatte alles betoniert. Ebenso wurde für das Maschinenhaus 2 (Kompressorraum, Elektroraum und Schlammabwasserung) der Untergrund hergerichtet und das komplette Gebäude betoniert. Weiterhin wurden der Schlammablageplatz und das Schlammstilo betoniert. Für das neue Belebungsbecken wurde mit dem Erdaushub begonnen und die Spundwände gebohrt. Durch das gute Zusammenwirken der Planer, Bauleiter und Projektanten, der Firma Wadle, des gemeindlichen Bauamtes und Abwassermeister Anton Roppert liegt die Maßnahme in einem sehr guten Zeitplan. Das Foto zeigt die Großbaustelle. Der Markt Velden hofft, dass die Bauarbeiten weiter so gut und zügig vorangehen, damit im Jahr 2022 alle Betonierarbeiten abgeschlossen werden können.

Foto: Großbaustelle auf der Veldener Kläranlage



© Fotolia Symbolfoto

[Zurück](#)